

Zachariae, Justus Friedrich Wilhelm: Zweyte Ode (1764)

- 1 Warum dringt durch die lange Nacht
- 2 Ein zweifelhafter Stral?
- 3 O Hofnung, Hofnung! täusche nicht
- 4 Ein unglückseligs Herz!

- 5 Laß mich in tiefer Traurigkeit,
- 6 In der die Seele stirbt!
- 7 Verzweiflung selbst ist Trost für mich,
- 8 Wofern du mich betrügst.

- 9 Zu grausam! — dennoch lispelst du
- 10 Dem bangen Herzen ein:
- 11 Ich sey vielleicht — vielleicht geliebt;
- 12 O niedriger Verrath!

- 13 Meynst du, der schimmernde Betrug
- 14 Soll Kraft dem Herzen leihn?
- 15 Mehr glücklich war es, ganz durchbohrt,
- 16 Ganz, o Verzweiflung, dein.

- 17 Umsonst, umsonst! — Voll Grausamkeit
- 18 Betäubest du den Schmerz.
- 19 Verbinde meine Wunden dann,
- 20 Und reiß sie blutger auf!

(Textopus: Zweyte Ode. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21174>)